

FOODTROPOLIS –

Verändern Städte unsere Wahrnehmung von Essen und Natur?

Pressemitteilung

Sieben Start-ups im Finale des Global Food Summits

Berlin, München, 17. März 2019: Stephan Becker-Sonnenschein, Head und Founder des Global Food Summits, gibt im Namen des gesamten Kuratoriums bekannt:

Sieben ausgewählte Start-ups aus Deutschland, der Schweiz, Kanada, Israel und Russland befinden sich aktuell im Wettbewerb um den Global Food Summit People's Choice Award am 20. März 2019 in München. Die Finalisten sind:

agrilution , Deutschland	Plantcubes für alle
Ambrosus , Schweiz	Globales IoT-Netzwerk auf Blockchain-Basis
Noyanum , Deutschland	Absatzprognosen für die Gastronomie auf Basis künstlicher Intelligenz
Redefine Meat , Israel	Tierfreies Fleisch
Regiothek , Deutschland	Online-Plattform für regionale Nahrungsmittel
Quinta Quinoa , Kanada	Lebensmittel mit kanadischer Quinoa
Eco Pack , Russland	Biologisch abbaubare Kunststoffe

Präsentiert werden die Finalisten vom Vorstandsvorsitzenden der BayWa AG in München, Prof. Klaus Josef Lutz. Die BayWa AG fördert in ihrem Innovation Lab selbst seit Jahren vielversprechende Start-ups mit innovativen Ideen.

Die Finalisten der Start-up-Session wurden aus ursprünglich über 20 nominierten Start-ups ausgewählt und werden am 20. März 2019 auf der Konferenz einen dreiminütigen Pitch halten und sich danach drei Minuten lang den Fragen von Industrieexperten, Medien, Politikern und Wissenschaftlern stellen. Der Gewinner des Global Food Summit People's Choice Award wird in einem Live-Voting vom Publikum bestimmt.

Die Bewerbung der Start-ups erfolgte ausschließlich nach einer erfolgreichen Empfehlung durch Venture Capital Holders, Business Angels und Industrieexperten. Die Auswahl der Finalisten für den Mittwoch, dem 20. März 2019, erfolgte durch die Wissenschaftler des Global Food Summit Teams.

Der fünfte Global Food Summit findet am **20. und 21. März 2019 in der Residenz München** statt. Er steht unter dem Titel: „**Foodtropolis: Verändern Städte unsere Wahrnehmung von Essen und Natur?**“.

Der Global Food Summit wird unterstützt durch die Universität von Kalifornien, Berkeley, die Wageningen Universität, die Technische Universität München (TUM), die Deutsche Akademie für Technikwissenschaften (acatech) sowie das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, vertreten durch das Cluster Ernährung Bayern.

Hier gibt's mehr Informationen: www.globalfoodsummit.com

Ansprechpartnerin für die Presse:

Isabella Pfaff
isabella.pfaff@globalfoodsummit.com
(+49) 30 21 96 05 21

Zu unserer **Pressekonferenz**, am 20. März 2019 um 10:00 Uhr im Presseclub München, können Sie sich unter: presse@globalfoodsummit.com akkreditieren.

Mehr Informationen zur Pressekonferenz finden Sie auf unserer [Website](#).

Global Food Summit – Der Zukunft der Lebensmittel eine Stimme geben

In wachsenden Metropolregionen erwartet die Gesellschaft gesund älter werden zu können und fordert, entlang der Lebensmittelkette die Nachhaltigkeitsziele 2030 zu berücksichtigen. Mit neuen Methoden und Technologien können diese Ziele erreicht werden, aber sie verändern dramatisch, was und wie wir essen.

Der Global Food Summit bringt jährlich Experten aus Wissenschaft, Unternehmen, Verbände, Politik und Medien zusammen um zu diskutieren, wie neue Technologien die Lebenskette verändern werden. Eine Zusammenarbeit von University of California, Berkeley, Universität Wageningen, Staatsregierung Bayern und Global Food Summit.

20. Und 21. März 2019, München, Residenz, „Foodtropolis – Verändern Städte die Wahrnehmung von Essen und Natur?“

www.globalfoodsummit.com

 Follow us

Follow the [Global Food Summit](#) on Twitter for regular updates.